



Protest an der Rhein/Main-Airbase Frankfurt

An der US-amerikanischen Rhein/Main-Airbase in Frankfurt protestierten am Samstag, 14.12.2002, mehr als 500 Menschen gegen den drohenden Irak-Krieg. Für die bisher 3.000 Unterzeichner und Unterzeichnerinnen des Aufrufs „resist - Sich dem Irakkrieg widersetzen!“ kündeten sie damit an, dass sie im Falle eines Irakkrieges zivilen Ungehorsam leisten werden. Sie werden die Airbase bei Frankfurt sitzend blockieren, um Sand im militärischen Getriebe zu sein.

Jochen Stay, Mitinitiator der Kampagne und Aktivist aus der Anti-AKW-Bewegung ermutigte alle zum zivilen Ungehorsam. Eine US-amerikanische Vertreterin des Internationalen Versöhnungsbundes überbrachte Grüße aus der amerikanischen Friedensbewegung.

Prof. Horst-Eberhard Richter (Psychoanalytiker, Ehrenvorsitzender der IPPNW) erklärte sich in seiner Kundgebungsrede solidarisch. BürgerInnen dürften das Denken und Handeln nicht dem Staat überlassen, sondern müssten es selbst in die Hand nehmen. Auch er werde wiederkommen und sich an der Sitzblockade beteiligen.

Prof. Andreas Buro (Friedensforscher und friedenspolitischer Sprecher des Komitee für Grundrechte und Demokratie) prangerte an, wie die Bundesregierung nun nach und nach allen Anfragen zur potentiellen Beteiligung an diesem bevorstehenden Krieg nachkäme. Er bezeichnete Struck öffentlich als Kriegsminister. Auch gegen diese bundesdeutsche Politik richtete sich die Demonstration.

In einer weiteren Kundgebungsrede und auf Plakaten forderten Teilnehmer und Teilnehmerinnen Soldaten der Bundeswehr - insbesondere die AWACS-Piloten - auf, nicht gegen das Grundgesetz zu verstoßen und jede Beteiligung an einem Angriffskrieg zu verweigern.

Zur gleichen Zeit fanden auch Proteste an den US-amerikanischen Militäreinrichtungen in Spangdahlem-Binsheim und in Ramstein statt.

Informationen zur Kampagne: www.resistthewar.de

AnsprechpartnerInnen:

Clemens Ronnefeldt, c/o Versöhnungsbund, Ortsstr. 13, 56288 Krastel, Tel.: 06762 - 2962, E-Mail: BuC.Ronnefeldt@t-online.de

Dr. Elke Steven, c/o Komitee für Grundrechte und Demokratie, Aquinostr. 7 - 11, 50670 Köln, Tel.: 0221 - 9726930; 0177 - 7621303, E-Mail: Grundrechtekomitee@t-online.de

Christoph Bautz, c/o Attac-Bundesbüro, Artilleriestr. 6, 27283 Verden, Tel.: 04231 - 957596; 0163 - 5957593, E-Mail: bautz@netzwerk.de